

Sorgen und Nöte ernst nehmen

ZUKUNFT SPD-Ortsverein Großheide will bei Campus und Förderschule mitreden

Vorstand will sich mit Info-Ständen den Fragen und Anregungen der Bürger stellen.

GROßHEIDE – Vor Kurzem fand im Vereinsheim des KBV „Frisia“ Berumerfehn die Jahresversammlung des SPD-Ortsvereins Großheide statt. Neben Gesprächen über die Zukunft der Sozialdemokratie und wie man sich in Großheide stärker positionieren kann, stand auch die Wahl eines neuen Vorstands an.

Nachdem der bisherige Vorstandsvorsitzende Arno Mennen seinen Rechenschaftsbericht und Kassierer Theo Kutscher den Kassenbericht vorgelesen hatten, folgte einstimmig die Entlastung des bisherigen Vorstands. Mennen verabschiedete sich aus dem Amt des Vorsitzenden und gab bekannt, für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Im Gegensatz zum Bundes-trend war in der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung keine Politikverdrossenheit zu spüren. Stattdessen konnte der Ortsverein junge und motivierte Mitglieder gewinnen, die sich partei- und kommunalpolitisch in Großheide für die SPD einsetzen wollen.

Einigkeit bestand bei der anschließenden Wahl des neuen Vorstands. Ohne Gegenstim-

men wurde Hannelore Poppinga-Hanssen zur neuen Vorsitzenden gewählt. Ihr Stellvertreter ist Artur Frerichs und Theo Kutscher wurde im Amt des Kassierers bestätigt. Zu Kutschers Stellvertreter wählten die Genossen Fabian Schiffmann. Gisela Pestotnik ist Schriftführerin und wird von Vanessa Bents vertreten.

Zum Beisitzer wurden Kuno Behrends, Albert Doden, Günter Fischer, Walter Fuhrmann und Erhard Hinrichs ebenso einstimmig gewählt. Neuer Seniorenbeauftragter ist Hans Freese und neue Revisorinnen wurden Ilse Dirks und Gerlinde Meyer.

Mit frischem Schwung möchte der neu gewählte Vorstand seine Arbeit aufnehmen und erste Ziele in der Parteilarbeit umsetzen. So seien regelmäßige Infostände an verschiedenen Standorten geplant, an denen sich der SPD-Vorstand den Fragen und Anregungen der Großheider Bürger stellen wird. „Wir müssen unseren Bürgern zeigen, dass wir eine Partei sind, die die Sorgen und Nöte der Menschen ernst nimmt und keinesfalls nur zu Wahlkampfzwecken in Erscheinung tritt!“, sagte die neue Ortsvereinsvorsitzende Hannelore Poppinga-Hanssen.

Diskussionsstoff lieferte auch das Thema Campusplanung am Großheider Schulstandort. In den Gesprächen ergaben sich wertvolle Ideen zur Weiterentwicklung der ehemaligen Förderschule, die vor Kurzem von der Gemeinde Großheide in einem Tauschgeschäft vom Landkreis Aurich übernommen wurde.

Nach sachlich geführter Diskussion und Aussprache erklärten Hannelore Poppinga-Hanssen und Artur Frerichs, dass sie jetzt mit einer in ihren Augen zukunftsfähigen SPD-Mannschaft optimistisch nach vorn blicken können.



Der neue Vorstand des SPD-Ortsvereins Großheide blickt optimistisch in die Zukunft.